

OTTO HAPKE VERLAG/GÖTTINGEN

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓜ

Géza Lukács

Ⓜ

**Die deutsch-
österreichisch-ungarischen
Handelsbeziehungen**

Etwa 8 Bogen. 8°. Broschiert 3.40 ord.

Der Verfasser, der zu den gründlichsten Kennern des wichtigen Problems der Annäherung der Zentralmächte zählt und dessen frühere Werke ein ungemein grosses Interesse fanden, weist in dem vorliegenden den Weg zur Lösung dieses Problems. Er bespricht die bisherigen wichtigsten Äusserungen der massgebendsten Kreise in dieser Frage und polemisiert sehr sachlich mit den Gegnern der Annäherungsidee. Er geht eigentlich von den Merkmalen der charakteristischen Präferenz aus, modifiziert sie aber dadurch, dass er von vornherein, und noch ehe der konkrete Fall gegeben ist, grundsätzlich das Eintreten eines dritten Staates in den zunächst deutsch-österreichisch-ungarischen Wirtschaftsbund offen lässt. Dieser Bund würde durch den Eintritt des dritten Staates nur dem Umfang, nicht aber dem Wesen nach geändert.

Dem mit ausserordentlicher Sachkenntnis gearbeiteten Werke ist ein Anhang beigegeben, aus dem die Rolle, welche die österreichisch-ungarische Monarchie in der Handelspolitik des Deutschen Reiches einnimmt, hervorgeht. In diesem hat er in allen wichtigeren Artikeln die Konkurrenzverhältnisse angeführt.

Die Feststellungen des politisch hervorragend orientierten Volkswirtes werden berechtigtes Aufsehen erregen.

3.40 ord., à cond. mit 30%, bar mit 40% und 7/6 Exempl.

Vor Erscheinen 2 Probeexemplare mit 50 Prozent